



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
An den BA 03 - Maxvorstadt
Frau Dr. Jarchow-Pongratz

**Verkehrs- und Bezirksmanagement
MOR-GB2.11**

80313 München
gb2-11.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
21.03.2024

Radkonzept für die Arnulfstraße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00404 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 21.07.2020

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie die Landeshauptstadt München, die Situation für Radfahrende und Fußgänger*innen auf der nördlichen Seite der Arnulfstraße zwischen Herbststraße und Zirkus-Krone-Straße zu verbessern. Des Weiteren bitten Sie darum, Kontakt mit dem Wirt des Augustiner Biergartens aufzunehmen, um die im Inneren des Biergartens vorhandenen Radstellplätze besser auszuschildern. Zu Ihrem Antrag teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Derzeit wird der Radweg auf Höhe des Biergartens auf einem getrennten Geh- und Radweg geführt. Aufgrund des hohen Rad- und Fußverkehrsaufkommens und der geringen vorhandenen Breiten für beide Nutzungsarten kommt es hier insbesondere während des Betriebs des Biergartens zu zahlreichen Konflikten und gefährlichen Situationen. Der Maßnahme liegen neben Ihrem Antrag zahlreiche Meldungen auf der Meldeplattform Rad sowie eine Bürgerbeschwerde zu Grunde. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist ein Handeln erforderlich.

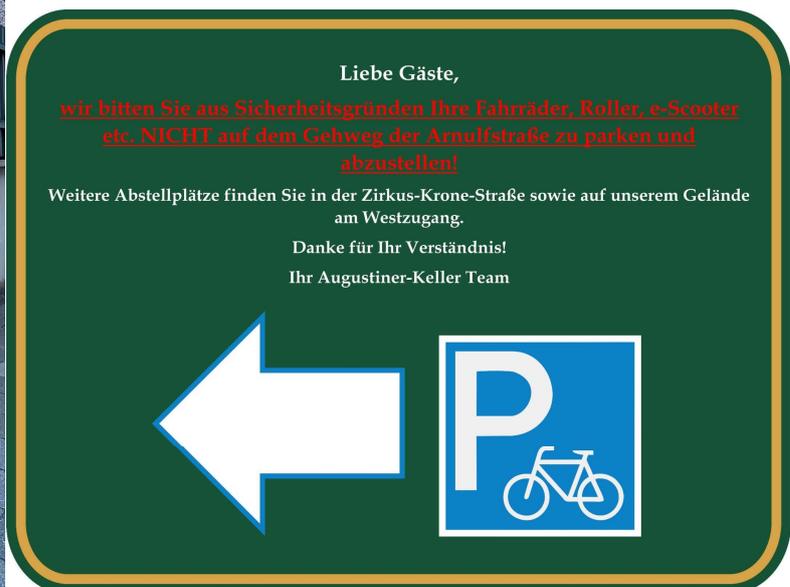
Im Rahmen der Beschlussvorlage „Mehr Verkehrssicherheit und höhere Aufenthaltsqualität für alle - aktueller Stand und weiteres Vorgehen bei der Umsetzung des Radentscheids“ (Vorlage Nr. 20-26 / V 12113) des Mobilitätsausschusses vom 24.01.2024 wurde die Einrichtung eines Schutzstreifens für den Radverkehr auf der Fahrbahn vorgeschlagen, so dass die Konfliktsituation zwischen Rad- und Fußverkehr entzerrt werden kann. Der Umgriff der



Maßnahme beschränkt sich auf die nördliche Fahrbahnseite der Arnulfstraße zwischen Arnulfstraße 50 (Ende des baulichen Radwegs) und Zirkus-Krone-Straße (ca. 150 m). Durch Versetzen des Signalmasts und Rückbau der Fußgängeraufstellfläche kann unter Entfall der Parkstände ein Schutzstreifen für den Radverkehr in einer Breite von 2,0 m als dauerhafte Markierungslösung angebracht werden. Dies wurde durch den Mobilitätsausschuss beschlossen und kann aus der Nahmobilitätspauschale finanziert werden.

Der Parkplatzentfall in diesem Bereich ist als wenig problematisch einzustufen, da in dem Parkraummanagementgebiet Marsfeld der Parkdruck insbesondere in den normalerweise kritischen Abend- und Nachtstunden nicht hoch ist, da kaum Wohnbebauung und viel Industrie, sowie Gewerbe vorhanden sind. Der Taxistand, der sich auf Höhe des Eingangs zum Biergarten befindet, kann in direkter Nähe konzipiert werden. Hierzu wurde die Taxi-München eG bereits eingebunden, eine konkrete Lage wird im Rahmen der Maßnahme mit der Taxi-München eG festgelegt. Die Umsetzung der dauerhaften Lösung wird voraussichtlich im Herbst 2024 erfolgen.

Mit Bezug auf Ihr Ansinnen einer besseren Beschilderung der Radabstellplätze im Inneren des Augustiner-Biergartens steht das Mobilitätsreferate mit den Betreibern im Austausch. Hier wurde der Betreiber bereits aktiv und hat entsprechende Schilder am Zaun des Biergartens angebracht (siehe Foto). Bezüglich der Situation von auf dem Gehweg abgestellter E-Scooter ist an der Ecke mit der Zirkus-Krone-Straße eine Abstellzone mit sog. Geofence für E-Scooter vorgesehen. Damit entsteht im Radius von 100 m eine virtuelle Abstellverbotszone, in der die Miete für E-Scooter nicht beendet werden kann.



Quelle: Augustiner-Keller München 03/2024

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Abteilungsleitung Bezirks- und Projektmanagement
MOR-GB2.1